



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 3/2013

Amtliche Mitteilung



Der „Ernst des Lebens“ begann heuer für 7 Kinder

Volksschule. Drei Mädchen und Vier Buben besuchen seit dem Schulbeginn die erste Klasse der Volksschule Weng, voller Vorfreude präsentieren sie die Schultüten (sh. Foto).

Umfahrung. Die Bautätigkeit rund um die Umfahrung sowie Kreisverkehr Harterding gehen dem Ende zu, nach sehr intensiven Monaten naht nun die Einweihung des Großprojekts in Riesenschritten...



Impressum:
 Medieninhaber und Herausgeber:
 Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
 Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
 Web: www.weng-innkreis.at



Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Vorbei ist er auch schon wieder, der diesjährige „Jahrhundertsommer“ und mittlerweile hat auch schon der Herbst seinen Einzug gehalten. Ich möchte mich auf diesem Wege wiederum bei allen Vereinen bedanken, die durch Veranstaltungen und Feste dafür gesorgt haben, dass das „Miteinander“ in unserer Gemeinde auch während der Urlaubs- und Ferienzeit nicht zu kurz gekommen ist. Ein Dankeschön auch an diejenigen Personen, die beim Kinderferienprogramm mitgewirkt haben.

Herzlich danken, und gleichzeitig alles Gute und viel Glück für die weitere Zukunft wünschen, darf ich Frau Hannelore Hintermaier, welche sich nach 14 Jahren Gemeindedienst als Reinigungskraft in die Pension verabschiedet hat und ihre Arbeit stets zur vollsten Zufriedenheit aller erledigt hat. Ihrer Nachfolgerin, Frau Ingrid Putscher, wünsche ich ebenfalls viel Freude und Zufriedenheit bei der neuen Tätigkeit.

Glückwünsche noch einmal an alle Ehe- und Geburtstagsjubilare, sowie den Paaren, die den „Sprung in den Hafen der Ehe“ wagten. Gratulation auch an jene, die Prüfungen erfolgreich absolviert haben oder sportliche Erfolge einfahren konnten.

Ein Dankeschön dem Dorferneuerungsverein Weng unter Führung von Obmann Arnold Zugsberger für die gelungene Präsentation unserer Gemeinde und Vereine bei der Ortsbildmesse in Grieskirchen.

Erfreuliches gibt es auch von der Kreisverkehrs- und Umfahrungserrichtung Harterding zu berichten. Rechtzeitig zu Schulbeginn erfolgte die Verkehrsfreigabe und die Rest- bzw. Rekultivierungsarbeiten können in Kürze abgeschlossen werden. Am 18. Oktober wird für dieses außerordentliche Projekt die feierliche Eröffnung stattfinden.

Durchaus Unterhaltung boten in den letzten Wochen die von den verschiedenen Medien dargebrachten bzw. inszenierten Wahlkonfrontationen. Als interessierter Zuhörer und Beobachter frage ich mich aber schon, ob alle Kandidaten und wahlwerbenden Parteien letztendlich geeignet sind, in eine Regierung gewählt zu werden, oder ob sie überhaupt gewillt sind eine „gute Politik“ für unser Land zu machen, denn meiner Meinung nach hängt das „Geheimnis“ einer „guten Politik“ sowie des politischen Erfolges vom Ausgleich verschiedenster Interessen und von der sinnvollen Nutzung der zur Verfügung ste-

Redaktionsschluss für die
nächste Gemeindezeitung:

Mittwoch, 11.12.2013

Nächste Gemeinderatssitzung:

Donnerstag, 07.11.2013

henden Finanzmittel ab.

Im Eifer des Wahlkampfes und dem Werben um die Wählergunst scheinen einige Wahlwerber vergessen zu haben, dass die bisherige Bundesregierung bereits „vorausgeplant“ und den Finanzrahmen für die Jahre 2014-2017 erstellt hat, welcher im Zuge des Bundesfinanzrahmengesetzes (dieses legt die Ausgabenobergrenzen für die Budgetbereiche Recht und Sicherheit, Arbeit und Soziales, Gesundheit und Familie, Bildung und Forschung, Kunst und Kultur, Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt, sowie Kassen- und Zinsendienst fest) Ende Mai vom Nationalrat beschlossen wurde. Spätestens ab diesem Zeitpunkt hätten alle Politiker wissen müssen, dass es diesmal keine „Wahlzuckerl“ zu verteilen gibt.

Abschließend verweise ich auf die Berichte auf den nachfolgenden Seiten und wünsche euch allen, liebe Wengerinnen und Wenger, viel Freude und Zeit beim Lesen der Gemeindenachrichten und noch einige schöne Herbstwochen.

Mit herzlichen Grüßen
euer Bürgermeister

Neues aus der Gemeindestube

Nachfolgend die Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 9.9.2013

1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 24.06.2013; Kenntnisaufnahme

Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung am 24.06.2013 die Buchhaltungsbelege des Finanzjahres 2011 und konnte dabei keine Beanstandungen feststellen. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Privatflächen in das öffentliche Gut der Gemeinde Weng bei Kilometer 25,172 der B 148 Altheimer Straße (Ende des Bauloses Umfahung St. Peter am Hart) bis zur Anbindung der Wenger Gemeindestraße an die B 148 Altheimer Straße

Bei der Gemeinderatssitzung am 13.12.2012 wurde unter TOP 14 der Übernahme von Privatflächen in das öffentliche Gut im Zuge des Neubaus der Umfahung St. Peter am Hart nur dann zugestimmt, wenn eine Verbindungsstraße vom Ende des Bauloses der Umfahung St. Peter am Hart bis zur Anbindung der Wenger Gemeindestraße (Einbindung beim Wohnhaus Riedlham 4) hergestellt wird. Nach langen und schwierigen Verhandlungen konnte nun zwischen allen Beteiligten die einvernehmliche Lösung für die Errichtung der Verbindungsstraße erreicht werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Weng hat in seiner Sitzung am 09.09.2013 über die Widmung von Straßen für den Gemeindegebrauch und ihre Einreihung in die Straßengattung „Gemeindestraße“ für den betroffenen Verbindungsweg einstimmig beschlossen.

3. Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Auflassung von Straßen, welche nicht mehr für den Gemeindegebrauch benötigt werden

Laut Verordnungsplan des Amtes der OÖ. Landesregierung vom 16.05.2013, GZ/AZ:148-29k/13 musste die Gemeinde Weng mit Verordnung im Zuge des Umfahungsbaues Harterding den Abschnitt der B 142 Mauerkirchner Straße alt vom Absprungpunkt der neu erbauten Umfahungsstraße (zwischen Bergham und Harterding) bis zum Anschluss an den Kreisverkehr in Harterding „B142 Mauerkirchner Straße Ausüstung West“ in das öffentliche Gut der Gemeinde Weng übernehmen. Durch die Freigabe der neuen Umfahungsstraße erfolgt nun der Rückbau der ehemaligen B 142 zwischen der neuen B 142 Mauerkirchner Straße (von Umfahung Harterding) und der südlichen Grundgrenze der Grundstücksparzelle 897/4 KG Weng und wurde die Verordnung über die Auflassung dieses Teilstückes vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

4. Abänderung des Antrages auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für die Adaptierung und Sanierung der Volksschule Weng

Der bereits im Juni 2009 beschlossene Bedarfszuweisungsantrag für die Adaptierung und Sanierung der Volksschule Weng, wobei eine Finanzierung von 2013 bis 2021 im KG-Modell vorgesehen war, musste vom Gemeinderat abgeändert werden. Die Adaptierung und Sanierung erfolgt nun in drei Bauetappen (Turnsaaltrakt, energetische Sanierung und Innensanierung Klassentrakte und Außenanlagen) und wird nicht mehr im KG-Modell durchgeführt. Weiters reduziert sich der Finanzierungszeitraum von 2013 bis 2017. Der vom Land Oberösterreich vorgelegte Bedarfszuweisungsantrag für die Adaptierung und Sanierung der Volksschule wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

5. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 15; Ansuchen von Herrn Karl Hofer, Mag. Sandra Lengauer und Mag. Evelyn Lengauer auf Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 1253 und 1232/2, KG Weng von „Grünland“ in „Wohnbaugebiet“; Einleitung des Verfahrens

Um eine Abwanderung aus der Gemeinde Weng zu verhindern, hat der Gemeinderat der Gemeinde Weng im Innkreis zur Schaffung von neuen Wohnbaugebieten für die Wenger Jungfamilien die Einleitung des Verfahrens einstimmig beschlossen.

6. Firma Faschang Werkzeugbau GmbH, Pirath 12; Förderansuchen wegen Betriebserweiterung (Gewerbeförderung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Weng gewährt der Firma Rudolf Faschang, Werkzeugbau, Pirath 12 aufgrund des Ansuchens vom 28.03.2013 laut Voranschlagserlass vom Amt der Oö. Landesregierung eine Betriebsförderung in Form einer 50 %igen Kommunalsteuerbefreiung. Diese Befreiung beträgt drei Jahre. Die Kommunalsteuerbefreiung wird für die Aufstockung der Beschäftigten nach Fertigstellung der Betriebserweiterung ausgesprochen.

7. Ansuchen des Rassekleintierzuchtverein Weng im Innkreis um Gewährung einer Jubiläumszuwendung zum 50-jährigen Vereinsbestehen

Für ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum im Jahr 2013 sucht der Rassekleintierzuchtverein Weng und Umgebung E 14 um finanzielle Unterstützung an. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, einen Förderbeitrag in Höhe von € 700,00 zu gewähren.

Fortsetzung Sitzung v. 9.9.2013

8. Beschlussfassung einer Resolution zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in der Zweitordination Weng von Dr. Jan David Breban, Sonnenweg 10, 4952 Weng im Innkreis

Wie bei der Gemeinderatssitzung am 24.06.2013 unter Punkt Allfälliges von allen Gemeinderatsfraktionen beraten und befürwortet, wurde der vorliegende Entwurf einer Resolution zur Haltung einer Hausapotheke in der Zweitordination in der Gemeinde Weng von Dr. Breban einstimmig beschlossen. Die Resolution wird den zuständigen Stellen des Amtes der Oö. Landesregierung sowie des Bundes und der Ärzte- bzw. Apothekenkammer vorgelegt.

Ortsbildmesse in Grieskirchen am 25.8.2013

Die diesjährige Ortsbildmesse war leider wetterbedingt stark beeinträchtigt. Trotz der Regengüsse konnten wir unseren Ort wieder einem interessierten Publikum präsentieren. Unser Stand hatte das Leitmotiv „Unser Dorf lebt mit den Vereinen“ und es wurden unsere Vereine vorgestellt, die Trachtenmusikkapelle, Bienenzüchter, Gemeinsam Gehen (Selbsthilfegruppe für seelisch Belastete), Goldhaubengruppe Weng, der Theaterverein, Freiwillige Feuerwehr Weng,... um nur einige zu nennen.

Auch wurde gerne am Gewinnspiel teilgenommen und wir freuen uns, bald die Preisträger beim einen oder anderen Ereignis zu begrüßen. Hier nochmals unser Dank an alle Spender.

Auf diesem Weg ersuchen wir alle, die sich an der Entwicklung unserer Gemeinde aktiv beteiligen möchten, Ideen haben, wie wir unsere Heimat gestalten sollten und/oder einfach mitarbeiten möchten, sich bei uns zu melden. Wir sind offen für alle und freuen uns auf rege Rückmeldungen.

Das nächste Projekt wird die Gestaltung der Fläche zwischen Lochbach und Friedhof und die Vorbereitung der nächsten Ortsbildmesse 2014 in Engelhartzell.

Obmann Arnold Zugsberger

Foto rechts: Maria Pachner (Bürgermeisterin Grieskirchen), Ilse Zugsberger, Landesrat Mag. Dr. Strugl Michael MBA, Arnold Zugsberger, BGM Josef Moser, im Hintergrund: Kons. Franz Haslberger

Achtung - bitte Wasserzähler ablesen

All jene, die den Wasserzählerstand am Gemeindeamt noch nicht bekannt gegeben haben, bitten wir, dies ehestens zu erledigen.

Der Zählerstand kann per Telefon (07723 5055), persönlich oder per Mail (gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at) bekannt gegeben werden.

Ergebnisse der Nationalratswahl 29. September 2013

Wahlberechtigte: 1139
 Abgeb. Stimmen: 798
 Gültige Stimmen: 773
 Ungültige Stimmen: 25
 Wahlbeteiligung: 70,06 %

Es wurden außerdem 106 Wahlkarten im Vorfeld ausgestellt, die bei den Ergebnissen nicht berücksichtigt sind.

Partei	NR-Wahl 2013		NR-Wahl 2008	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
SPÖ	142	18,37	154	19,64
ÖVP	274	35,45	271	34,57
FPÖ	242	31,31	230	29,34
BZÖ	26	3,36	71	9,06
GRÜNE	37	4,79	28	3,57
FRANK	25	3,23		
NEOS	24	3,10		
PIRAT	2	0,26		
KPÖ	1	0,13	1	0,13
CPÖ	0	0,00		
	0	0,00		



Kreisverkehr und Umfahrung Harterding

Nach einer Bauzeit von nur sechs Monaten und sehr schlechten Witterungsverhältnissen im Frühjahr konnten am 3. September 2013 der Kreisverkehr und die Umfahrung Harterding für den Verkehr freigegeben werden.

Die Bauarbeiten gestalteten sich oft sehr schwierig, da der gesamte Verkehr von täglich 15.500 Fahrzeugen durchgeleitet werden musste. Somit kam es zu längeren Anhaltungen und Rückstaus. Derzeit erfolgen die Rückbauarbeiten der Umleitungsstrecken und der ehemaligen Straßenstücke der B 142 (alter Verlauf) sowie die Anbindung in Richtung Hauserding und der Sterner Straße. Weiters wird das Wassersickerbecken in der Ortschaft Harterding errichtet und ausgebaut. Die Umsetzung des Verkehrssicherheitskonzeptes des Landes Oö., wobei die Aufstellung der Verkehrszeichen durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Altheim erfolgt, gestaltet sich schwierig, da durch Ge- und Verbotsschilder der Streckenverlauf langjährig bekannter Straßenzüge abgeändert wird. Hierzu werden auch ständig die Verkehrstechniker des Landes Oö. und der Bezirkshauptmannschaft Braunau eingebunden und es werden von Seiten der Gemeinde Weng mit diesen Verhandlungen geführt, um einen ordnungsgemäßen Verkehrsfluss gewährleisten zu können.

Wie mit dem Land Oö. durch Gemeinderatsbeschluss vom 13. Dezember 2012 vereinbart wurde, hat die Gemeinde Weng für sämtliche Maßnahmen (Bushaltebuchten, Querungshilfen, Geh- und Radwege sowie landwirtschaftliche Anbindungswege) einen Gesamtbetrag von € 115.000,00 beizutragen. Die Zwischenfinanzierung in Höhe von € 98.000,00 bis zum Erhalt der Bedarfsmittel und Landeszuschüsse im Jahr 2016 wird durch die Firma Hargassner vorgenommen.

Erfreulich ist, dass nach langen Verhandlungen der Gemeinde Weng im Innkreis sowie der Straßenmeisterei Altheim (Straßenmeister Walter Reich) mit Straßenbaureferent Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl vereinbart werden konnte, dass das sehr schadhafte Straßenstück auf der B 148 vom neu errichteten Kreisverkehr bis zum Gasthaus Kasinger (Leithen) mit einem neuen Flüsterasphalt versehen wird. Die Gesamtbaukosten für dieses Straßenstück (Neuasphaltierung) betragen € 323.000,00 und werden zur Gänze vom Land Oö. getragen.

Für viele Kraftfahrer gibt es aufgrund der Umstellung auf die neue Streckenführung oft große Probleme, da das Navi die alte Streckenführung anzeigt und die Kraftfahrer ständig in die Ortschaften Harterding, Bauerding und Mankham (ehemalige Minninger Landesstraße) geführt werden. Die restlichen Bauarbeiten sollen in den nächsten zwei Wochen abgeschlossen werden, wobei geplant ist, dass die Eröffnungsfeier durch das Land Oberösterreich am 18. Oktober 2013 stattfinden sollte.



Foto oben: Durch die Bauarbeiten mussten die Fahrzeuge häufig mittels Ampelregelung durch den Baustellenbereich gelotst werden, was zu längeren Wartezeiten führte

Straßenbau 2013

Für den außerordentlichen Straßenbau 2013 steht ein finanzieller Rahmen von ca. € 85.000,00 zur Verfügung, es wurden bereits ca. € 70.000,00 verbaut.

Die Wenger Gemeindefahrstraße in der Ortschaft **Riedlham** in Richtung B 148 wurde mit einer Bitumendecke generalsaniert, diese wurde nicht bis zur B 148 geführt, da der Kreuzungsbereich im Zuge der Errichtung der Umfahrung St. Peter am Hart umgebaut wird.

Die **Gunderdinger Gemeindefahrstraße** wurde mit einem Mikrobelaag der Firma Vialit, Braunau versehen. Dieses Sanierungssystem wurde erstmals in der Gemeinde Weng als Versuch vorgenommen. Aufgrund der Kostenfrage wählen viele Nachbargemeinden diese Sanierungsform.

Die **Berghamer Ortsdurchfahrt und die Berghamer Straße** in Richtung Wenger Gemeindefahrstraße sowie ein **Teilstück des Kranzelweges** wurden mit einer Spritzdecke der Firma Vialit versehen. Die Verlegung des Kranzelweges (Hohlweg) im Bereich der Firma Reitingner wird nach Durchführung der Erntearbeiten (Maisdrusch und Sojabohnen) vorgenommen, wobei im Finanzjahr 2013 der Unterbau und im Finanzjahr 2014 die Asphaltierung hergestellt werden soll.

Finanzielle Unterstützung für Schulanfänger



Förderung der Gemeinde Weng „Startpaket für Schulanfänger“

7 Schulanfänger erhalten heuer eine Starthilfe von 150 Euro für den erstmaligen Ankauf von Schulsachen. Das „Schulstartpaket“ gibt es in Weng seit 2008, damals hat der Gemeinderat diese Einmalzahlung beschlossen.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, von Land Oö. finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien stoßen oft an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung).

Es gefällt uns nicht, dass ...

- manche Landwirte die Mindestbreite der Bankette nicht beachten und zu weit zur Straße ackern. Nicht zuletzt werden dadurch die Ausweichmöglichkeiten der Straßenteilnehmer eingeschränkt.
- der Lochbach leider immer wieder als Entsorgungsstätte für Bio- und sonstige Abfälle verwendet wird. Eine Biotonne kostet pro Abfuhr und Haushalt € 2,10 und kann jederzeit am Gemeindeamt bestellt werden.

Neues Jugendticket

Ab September 2013 können Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge in ganz Oö. um 60 Euro mit Bim, Bahn und Bus fahren, das neue Jugendticket NETZ ermöglicht unbegrenzte Mobilität.

Ganz egal wohin und auch an schulfreien Tagen - das neue Jugendticket bringt Kinder und Jugendliche immer an ihr Ziel.

Bisher war die Freifahrt von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrlingen nur zwischen dem Wohnort und der Ausbildungsstätte möglich, weshalb sich vor allem bei Kindern, die von verschiedenen Adressen aus die Schule besuchten, Probleme ergaben. In den Ferien musste man spezielle Ferientickets kaufen. Mit dem neuen Jugendticket NETZ sind diese Sorgen nun vorbei.

Mit der Einführung des neuen NETZ-Tickets sollen noch mehr Kinder und Jugendliche dazu gebracht werden, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen und sie langfristig an umweltschonende Mobilität zu binden.

Details zum Jugendticket NETZ:

- Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge bis 24 Jahre fahren um 60 Euro mit Bus, Bahn und Bim im oberösterreichischen Verkehrsverbund
- gültig ist das Ticket ab 1.9.2013
- gefahren werden kann an 365 Tagen im Jahr
- das neue Ticket ist in ganz Oberösterreich gültig

Das Jugendticket kann auf der Website des Oö. Verkehrsverbundes www.ooevv.at downgeloadet werden. Auch die Gemeinde ist bei der Antragsstellung gerne behilflich.



Sicherheit in unserer Gemeinde

Das Bundesministerium für Inneres hat im Jahr 2013 das Projekt "Sicherheit in unserer Gemeinde" geschaffen.

Ziel ist es, den Kontakt und das Vertrauen zwischen der Polizei und der Bevölkerung zu stärken. Ein Punkt dieses Projektes ist es, dass von der Polizei Altheim zu festgelegten Zeiten im Gemeindeamt eine "Amtsstunde" abgehalten wird.

Die Bevölkerung wird daher eingeladen, **jeden ersten Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** ins Gemeindeamt zu kommen um Ihr Anliegen mit polizeilicher Relevanz bzw. polizeiliche Problemstellungen vorzubringen.

Die nächsten Termine:

***7. Oktober 2013 *4. November 2013 2. Dezember 2013**

Verkehrsunfall mit Wild – was tun?

Sollten Sie einen Wildunfall haben, empfehlen sich folgende Schritte bzw. sind Sie auf Grund der StVO (§ 4 StVO) zu folgenden Schritten verpflichtet:

- unverzügliche Verständigung der Polizei oder eines Jägers
- Absichern der Unfallstelle und nach Möglichkeit Entfernen des Tierkörpers von der Fahrbahn, damit es zu keinen Folgeunfällen kommt
- Am einfachsten rufen Sie per Notruf 133 bzw. 112 die Polizei, teilen Namen, Kennzeichen und Unfallort mit, alles Weitere erfahren Sie vom Notrufsprecher. Wenn Sie den zuständigen Jäger kennen und dieser erreichbar ist, können Sie diesen anstelle der Polizei unverzüglich verständigen.



Sollten Sie auf Grund einer KASKO-Versicherung, oder einer ÖAMTC-Mitgliedschaft (Schutzbrief) eine Bestätigung benötigen, ist es vorteilhafter, wenn Sie sich direkt an die Polizei wenden. Der Jäger wird gerne von der Polizei verständigt.

Unverzüglich?

In Zeiten von Handys kann eine max. Zeitfrist von 1 Stunde eingeräumt werden – eine längere Zeitfrist zwischen Unfall und Anzeige stellt eine Verwaltungsübertretung nach § 4 StVO dar.

Anmerkung:

Oft kommt es vor, dass KFZ-Lenker auf dem Weg zur Arbeit einen Wildunfall haben und erst am Heimweg bei der Polizei den Unfall melden, um eine Kasko-bestätigung zu erlangen. In solchen Fällen sind der Polizei die Hände gebunden und es muss Anzeige an die Behörde erstattet werden.

Information zu landwirtschaftlichen Betriebstankstellen

Ab einem Fassungsvermögen von 1.000 l Diesel müssen landwirtschaftliche Betriebstankstellen am Gemeindeamt angezeigt werden.

Leider gibt es immer wieder Fälle, bei denen größere Mengen von Diesel durch technisches Gebrechen bzw. menschliches Versagen auslaufen, das Erdreich verschmutzen und unsere Umwelt massiv gefährden. Solche Unfälle sind mit extrem hohen Kosten für den Betreiber einer landwirtschaftlichen Tankstelle verbunden und können die Existenz von landwirtschaftlichen Betrieben bedrohen. Es liegt daher im eigenen Interesse, dass die Lagerung von Diesel den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Wir möchten deshalb sämtliche Betreiber von landwirtschaftlichen Tankstellen auf ihre Anzeigepflicht beim Gemeindeamt hinweisen. Anzeigepflichtig sind Tankstellen ab einem Fassungsvermögen von 1.000 l Diesel.

Erforderlich für die Projektunterlagen sind Lageplan, technische Beschreibung und Planunterlagen der landwirtschaftlichen Betriebstankstelle. Wird im Zuge dienstlicher Wahrnehmungen (z.B. feuerpolizeiliche Überprüfung) eine nicht den Vorschriften entsprechende Tankstelle aufgefunden, muss die Nutzung untersagt werden.

Sollten Sie Betreiber einer landwirtschaftlichen Betriebstankstelle sein, so melden Sie sich bitte umgehend am Gemeindeamt Weng – hier erhalten Sie nähere Angaben über die weitere Vorgehensweise.

Personalwechsel im Reinigungsdienst

14 Jahre hat **Hannelore Hintermaier** stets für Sauberkeit und Ordnung in der Volksschule, im Kindergarten sowie den Außenanlagen gesorgt. Nun übergibt sie ihren Schlüssel an ihre Nachfolgerin Ingrid Putscher und trat mit 1.10.2013 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Hanni! Wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und wünschen dir alles Gute für deinen weiteren Lebensweg!



Ingrid Putscher begrüßen wir recht herzlich in unserem Gemeindeteam und wünschen ihr viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit.

Auch die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der VS Weng verabschiedeten sich von Schulwartin Hannelore Hintermaier. Mit einem kleinen Abschiedsgedicht, einem irischen Segenswunsch und einem Lied bedankten sich alle bei ihr für die jahrelang geleisteten Dienste und die gute Zusammenarbeit und wünschten ihr alles Gute und viel Gesundheit für die Zeit des wohlverdienten Ruhestandes.



Reinigungskraft für 4-5 Wochenstunden gesucht

Zur Pflege des Mehrzweckgebäudes, des Feuerwehrzeughauses, der öffentlichen WC-Anlage sowie zur Blumenpflege im Bereich des Mehrzweckgebäudes wird eine Reinigungskraft gesucht.

Beginn des Dienstverhältnisses:
ehestens (nach Vereinbarung)

Wochenarbeitszeit:
ca. 4-5 Wochenstunden (je nach Anfall)
Die Arbeitseinteilung kann frei gewählt werden.

Entlohnung:
gem. Funktionslaufbahn GD 25

- Anstellungserfordernisse:**
- österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigkeit Österreich aufgrund des Abkommens über den EWR/ die EU dieselben Rechte für den Berufszwang zu gewähren hat wie Inländer)
 - einwandfreies Vorleben
 - Bereitschaft zu Mehrleistungen bei Bedarf
 - abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlicher Bewerbung
 - ein Lebensalter von mindestens 18 Jahren

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen.

Die entsprechend belegten Ansuchen (Zeugnisse, Lebenslauf, Dienstzeugnisse udgl.) sind bis **spätestens 18. Oktober 2013, 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt Weng einzubringen.

Standesamt

Geburten:

Martins Ferreira João Manuel, Weng
Hochstrasser Valentina, Weng
Lavrnic Mario Nenad, Leithen
Wiesner Isabella, Buch

Todesfall:

Lengauer Elfriede, Weng

Meisterprüfung:

Stefanie Engelsberger, Bauerding

Goldene Hochzeit:

Danninger Berta und Martin
Hatheuer Maria und Franz
Eslbauer Emilie und Josef
Gurtner Maria und Johannes

Geburtstagsjubilare:

85. Geburtstag:
Steidl Franz

80. Geburtstag:
Grabner Josef
Gadringer Georg
Kasinger Franz
Auer Maria

Unsere Jubilare



*50-jähriges Ehejubiläum
Danninger Martin und Berta*



*80. Geburtstag:
Gadringer Georg*



*50-jähriges Ehejubiläum
Gurtner Maria und Johannes*



*80. Geburtstag:
Kasinger Franz*



*50-jähriges Ehejubiläum
Hatheuer Franz und Maria*



*80. Geburtstag:
Auer Maria*

Standesamt- Eheschließungen



*Regina und Benjamin Seeburger, Appersting, Weng
(Foto: Helmut Schwarz)*



*Susanne und Manuel Baumkirchner,
Hans Plank-Str., Weng*



Cornelia und Patrick Feichtinger, Reichersberg



*Valerie und Bernhard Friedl, Hauserding, Weng
(Foto: Eva Reiter www.save-media.at)*

1. Platz für Johannes Engelsberger bei den österreichischen Meisterschaften im Stocksport von Special Olympics

Mit seiner Mannschaft „TH Braunau“ konnte Johannes Engelsberger bereits bei den Bezirksmeisterschaften im Stocksport, die im April in Mühlheim stattfanden, den 1. Platz erreichen. Bei der Landesmeisterschaft erreichte die TH Braunau im Juni in Linz schließlich den hervorragenden zweiten Platz.

Von 17.-20. September fanden die österreichischen Meisterschaften im Stocksport von Special Olympics statt und dabei erreichte Johannes Engelsberger mit seiner Mannschaft den tollen 1. Platz und somit die **Goldmedaille!**

Wir gratulieren recht herzlich!



Spielgruppe Weng

Zurzeit gibt es in Weng vier Spielgruppen, die im Ausspeisungssaal der Volksschule stattfinden. In den Gruppen werden gemeinsam Lieder gesungen, es wird gebastelt und nach Lust und Laune gespielt.

Krabbelmäuse (ab 2 Jahren):

Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr (Reiseder Simone)

Krabbelzwerge (1,5 bis 2 Jahre):

Donnerstag von 09:00 bis 10:00 Uhr (Reiseder Simone)

Krabbelbärchen (ab 1 Jahr):

Freitag von 09:30 bis 10:30 Uhr (Reischenböck Evelin)

Krabbelkäfer (ab 3 Monaten):

Freitag von 10:30 bis 11:30 Uhr (Reischenböck Evelin)

Einstieg ist jederzeit möglich!

Es sind in jeder Gruppe noch Plätze frei. Vor allem die Krabbelkäfer könnten Verstärkung gebrauchen.

Kosten:

10er Block für 1,5 Stunden € 45,00 (Krabbelmäuse)

10er Block für 1,0 Stunde € 30,00

Bei Interesse bitte bei Evelin Reischenböck (0699/11794058) anrufen.



Waldspielgruppe

Die Waldspielgruppe in den Sommerferien ist bei den Kindern wieder einmal toll angekommen. Es wurden viele Igelhäuser gebaut und aus großen Ästen bauten die Kinder gemeinsam mit den Eltern eine Holzhütte. Bei den Wahrnehmungsspielen mussten die Kinder beispielsweise mit verbundenen Augen eine gewisse Strecke absolvieren, nur mit Hilfe eines gespannten Seils. Von der vielen Arbeit bekommt man natürlich einen schrecklichen Hunger, also musste mehrmals gejausnet werden.



Babymassage

Bei Interesse bitte bei Reiseder Simone (0650/9975103) anrufen.



Eltern-Kind Turnen

Turnhits für kleine Kids
ab Dienstag, 22. Oktober 2013
von 16:00 bis 17:00 Uhr



für Kinder bis 5 Jahre + Eltern
im Turnsaal der Volksschule Weng

Kosten: € 2,00/Stunde

Leitung: Evelin Reischenböck

Turnlandschaften, Bewegungslieder, Tanzen, Bewegungsspiele, ...

Turnpatscherl oder „Rutschsocken“ mitnehmen. Der Boden ist ziemlich kalt. Etwas zum Durstlöschchen nicht vergessen.

Ballspiele

(Schwerpunkt Tennis)

Evelin Reischenböck hat die Ausbildung zur Tennisübungsleiterin des oberösterreichischen Tennisverbandes in Ried abgeschlossen und die Prüfung erfolgreich bestanden.

Ab Donnerstag, 7. November 2013 (14-tägig) von 16:00 bis 17:00 Uhr

für Kinder ab 4 Jahren
im Turnsaal der Volksschule Weng

Anmeldung und Information
bei Evelin Reischenböck
(0699/11794058)

Gruppengröße: 4 bis 6 Kinder

Durch verschiedene Übungen (Laufschule, Koordinationsleiter, Ball- und Schlägerübungen, ...) werden die koordinativen Grundfähigkeiten des Kindes gefördert. (Gleichgewicht, Orientierungssinn, Rhythmus, Reaktionsfähigkeit)



S O M M E R F E R I E N P R O G R A M M 2 0 1 3

Auf Erkundungsreise gingen die teilnehmenden Kinder des Sommerferienprogrammes der Bäuerinnen und der kath. Frauenbewegung: „Was man aus der tollen Knolle Erdäpfel alles machen kann“. So wurden tolle Deckerl bedruckt und jedes Kind brachte stolz einige davon mit nach Hause, um Mama oder Oma zu beschenken. Nebenbei wurde auch „Erdäpfelkäs“ hergestellt, um den vom vielen Basteln entstandenen Hunger zu stillen.

„Kleine Kräuterkunde für Kinder“, so lautete der Titel des Kinderferienprogrammes der Gesunden Gemeinde Weng. Mit der Kräuterpädagogin Gudrun Wagner und den beiden Helferinnen Simone Reiseder und Petra Wagner durften die Kinder bei einer kleinen Wanderung die vor der Haustür wachsenden Kräuter kennenlernen, eigenes Brot backen und Spitzwegerich-Aufstrich herstellen. Umrahmt wurde der gemütliche Vormittag von Märchen und Geschichten rund um die Kräuter. Als Abschluss mussten die selbst hergestellten Köstlichkeiten dann natürlich verkostet werden. Damit die Daheimgebliebenen auch etwas vom Ferienprogramm haben, nahmen alle Kinder Kostproben der Brote mit und brachten auch Infomaterial mit nach Hause.

Das Ferienprogramm „Bau eines Vogelfutterhäuschens“ der Kath. Männerbewegung musste leider aufgrund des Brandes bei Fam. Schmitzberger abgesagt werden. Dort waren sämtliche, bereits vorbereitete Materialien gelagert worden und sind dem Feuer zum Opfer gefallen.

WAS MAN AUS ERDÄPFEL
ALLES MACHEN KANN



KLEINE KRÄUTERKUNDE



Kindergarten

Aller Anfang ist schwer – ein neues Kindergartenjahr hat begonnen!

Der Beginn des Kindergartens ist für alle Kinder ein erster großer Schritt aus der Geborgenheit der Familie. Ein wichtiges Ereignis im Leben eines Kindes, auf das es gut vorbereitet sein sollte. Auch für die Eltern ist der Kindergartenstart etwas Besonderes: Oft müssen sie sich erst an den Gedanken gewöhnen, dass sie nun weniger am Leben ihres Kindes teilhaben werden. Im Kindergarten erwartet das Kind eine ganz unbekannte Situation: eine große Gruppe, Lärm und Unruhe, neue Regeln, Auseinandersetzungen ums Spielzeug usw. Selbst als Erwachsener

ist uns nicht immer ganz wohl, wenn wir in eine neue Gruppe kommen. Es dauert eine Weile, bis das Kind seinen Platz im Gruppenverband gefunden hat und sich als Teil dessen fühlt. Die Eingewöhnung fällt leichter, wenn das Kind über einen ausreichenden Sprachschatz verfügt, denn nur wer sich sprachlich ausdrücken kann, hat die Möglichkeit, seine Bedürfnisse auszudrücken. Eine gewisse Selbständigkeit sollte vorhanden sein, denn im Kindergarten sind Mama und Papa nicht mehr da – das Kind muss sich auf eine neue Bezugsperson einstellen, die

K I N D E R G A R T E N

es auch noch mit anderen teilen muss. Anfangs wird die Zeit, die das Kind im Kindergarten verbleibt, kürzer gehalten. Nach und nach wird die Aufenthaltsdauer gesteigert, bis die Kindergartenpädagogin das Gefühl hat, es passt für das Kind. Je nach Situation darf ein Elternteil sein Kind in die Gruppe begleiten und unterstützen. Gute Zusammenarbeit bzw. Gespräche mit der Pädagogin nehmen den Eltern unbegründete Ängste und helfen den Einstieg Ihres Kindes im Kindergarten zu erleichtern.



Gruppe 1:
Kindergartenleiterin Greti Kainhofer



Gruppe 2:
Kindergartenpädagogin Gudrun
Friedl und Helferin Eva Ranftl

Volksschule

Letzte Schulwoche

Am 2. Juli 2013 feierte die 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Weng das Ende des Schuljahres 2012/13 und das Ende der Volksschulzeit für die Kinder der 4. Schulstufe.

Die Aufführung der kleinen Sketche, der Schmetterlingsgedichte und des Theaterstückes „Wann kommt denn bloß der Bus“ fand großen Anklang bei den Besuchern. Wie immer waren die Schülerinnen und Schüler mit großer Begeisterung und großem Engagement an die Vorbereitung des Klassenfestes herangegangen.

* A B C *



Auf den Spuren der Milch am Weltmilchtag



Anlässlich des Weltmilchtages besuchten die Wenger Bäuerinnen gemeinsam mit Seminarbäuerin Maria Engelberger die Kinder der 3. und 4. Schulstufe. Frau Engelberger erklärte den Kindern anhand eines „Milchkoffers“, wie die Milch vom Bauern zur Molkerei kommt und welche vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten es gibt. Sie legte großen Wert darauf, den Kindern nahezubringen, beim Kauf von Milch darauf zu achten, ob auf der Verpackung das Biogütesiegel oder das AMA-Gütesiegel abgedruckt ist. Denn nur Milch mit einem solchen Gütesiegel wird auch in Österreich erzeugt UND verpackt. Ein Höhepunkt des Besuches war auf jeden Fall die selbst hergestellte Butter, die die Kinder dann selbst auf Brot strichen und verkosteten.



links: die Kinder zeigen stolz ihre durch Schütteln von Obers im Glas erzeugte Butter

Volksschule



Wandertag am 3. Juli 2013



Am 3. Juli 2013 führte die 3. und 4. Schulstufe ihren Wandertag durch. Ziel der Wanderung war der Hof der Familie Wiesner. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler - dank der informationsreichen Führung durch das Ehepaar

Wiesner - einen sehr guten Einblick in einen vorbildlich geführten Bauernhof gewinnen. Gleichzeitig verbrachte die 1. und 2. Stufe ein paar schöne Stunden am Pool der Familie Holzleitner.

Schulbeginn



1. Klasse: 7 Schüler (1. Schulstufe) + 9 Schüler (2. Schulstufe)
Klassenlehrerin Sabine Rosenauer

2. Klasse: 3 Schüler (3. Schulstufe) + 10 Schüler (4. Schulstufe)
Klassenlehrerin Petra Schaller

Am 9. September 2013 begann für Elias Kobler, Mathias Lengauer, Fabian Meixner, Felix Wölflingseder, Melanie Fritz, Doris Hofer und Sarah Krottenhammer an der Volksschule Weng „der Ernst des Lebens“.

Gemeinsam mit den Eltern nahmen die 3 Mädchen und für 4 Buben sichtlich neugierig und aufgeregt am Eröffnungsgottesdienst teil und empfangen dabei auch den Segen für die kommende Schulzeit. Anschließend marschierten sie mit ihren wunderschönen Schultüten in ihren Klassenraum

und wurden dort herzlich von ihren zukünftigen SchulkollegInnen der 2. Schulstufe und ihrer Klassenlehrerin Fr. Dir. Rosenauer begrüßt. Alle Lehrkräfte der VS Weng wünschen den „Erstklässlern“ viele Freunde an der Schule und viel Erfolg!

Auch für die Kinder der 2., 3. und 4. Schulstufe beginnt wieder der Schulalltag. Auch ihnen wünschen die Lehrkräfte alles Gute und viel Erfolg für das Schuljahr 2013/14.

Schuljahr 2013/14

Mit einer Schüleranzahl von 29 Kindern wird die Volksschule Weng zweiklassig geführt.

AK Weng

Trainingslager Oö. Gewichtheber-Nachwuchs

Von 5.7. – 6.7 wurde vom AK-Weng ein Trainingslager für den Oö. Gewichtheber-Nachwuchs in Treubach organisiert. 15 Athleten/innen von 5 Vereinen im Alter von 9 – 13 Jahren waren dabei.

Das Training fand in der Treubacher Sporthalle (Schule) statt, danach wurde bei „den Beachern“ gezeltet. Organisator Heinz Krulis mit seinen Trainern Andreas, Christian Mühlbacher und Johann Schöberl brachten diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.



Int. Schüler und Jugendturnier in Ranshofen

Insgesamt waren am 30.8. ca. 150 Teilnehmer aus sechs Nationen gemeldet. Der AK-Weng war mit 4 Teilnehmern am Start, jeder Jahrgang wurde gewertet.

- 2002: Platz 6: Wagner Philipp
- 2003: Platz 6 Aigner Simon
- 2000: Platz 11 Bramberger Sebastian
- 2004: Platz 2 Bramberger Lukas



Gratulation zu den hervorragenden Leistungen!



Mannschaftsmeisterschaft Nalionalliga Mitte am 07.09.2013 SK-VOEST II gegen AK-Weng, 6:0

Ersatzgeschwächt mussten die Wenger an den Start gehen, Obmann Harald Resch und Stefan Puttinger mussten einspringen, um die Mannschaft zu komplettieren. Beide hatten erst 2013 ihren 1. Wettkampf. Ein Sieg wäre auch mit der besten Aufstellung nicht möglich gewesen.

4. Runde OÖ-Nachwuchscup in Ranshofen 21.09.2013

Wir waren mit 3 Teilnehmern am Start

Platzierungen:

- U9: Platz 4: Pichlmeier Benedikt
- U11: Platz 2: Wagner Philipp
- U13: Platz 1: Katzlberger Christina (mit neuen persönlichen Bestleistungen 36 kg Reißen und 50 Kg Stoßen)

Die letzte Runde des Cups ist die Finalrunde und findet am 23.11.2013 in Weng statt. Es werden alle 5 Rundenergebnisse herangezogen.

Ich danke allen Aktiven und Funktionären für ihre geleistete Arbeit für den Verein. Besonders hervorheben möchte ich hierbei Heinz Krulis, unser Multi-Funktionär und Organisator für alle Veranstaltungen, Buffetzuständiger, Trainer für Jung und Alt im Einsatz, Athletensprecher, zuständig für die Mannschaftsaufstellungen und, und, und.

Obmann H. Resch



Vorschau 2013

- 05.10. AK-Weng vs. AK Öblarn
- 26. – 27.10. Ö. Meisterschaften Masters (Lochen)
- 02.11. Oö. Landeseinzelmeisterschaften allg. Klasse (Weng)
- 16.11. Feldkirchen vs. AK-Weng (Graz)
- 23.11. Finale Oö. Nachwuchscup (Weng)

Freiwillige Feuerwehr

Jugendlager

Von 25. bis 28. Juli 2013 nahm unsere Jugendgruppe am 6-Bezirke Jugendlager in der Region Peuerbach teil. In den vier Lagertagen konnten unsere Florianijünger bei lustigen Spielen ihr Können unter Beweis stellen.



Einsätze

Ein besonders erwähnenswerter Einsatz in den letzten Monaten ist der Brandeinsatz beim Schmitzberger in Burgstall. Am 09.08. um 06:25 ertönte in Weng die Sirene. Insgesamt 6 Feuerwehren waren im Einsatz, die Nachbargebäude konnten alle gerettet werden, für den Stadl und für die 12 Stiere kam jedoch jede Hilfe zu spät. Von der Feuerwehr Weng waren 26 Mann insgesamt 217 Stunden im Einsatz.

Leistungsabzeichen

Beim Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb in Rohrbach konnten folgende Mitglieder ein Leistungsabzeichen erringen:

Jugend:

- Eslbauer Martina Stufe Bronze
- Reich Lukas Stufe Bronze

Aktiv:

- Aigner Martin
- Bartel Patrick
- Hofer Antonia
- Hofer Julia
- Hofer Viktoria



Brand bei Schmitzberger in Burgstall

- Stufe Bronze Fliher Michael Stufe Bronze
- Stufe Bronze Putscher Philip Stufe Bronze

Herzlichen Glückwunsch!

Feuerlöscherüberprüfung

am 11.10. 2013 von
09:00 bis 16:00
im Feuerwehrhaus



Theaterverein

Erben ist nicht leicht

Kriminalkomödie von Walter G. Pfau



Zum Inhalt:

Lina von Haagen macht sich von Zeit zu Zeit einen Spaß daraus, ihre ungeliebte Verwandtschaft um sich zu scharen, indem sie ihnen mitteilt, dass sie zu sterben gedenkt. Alle hoffen auf eine reiche Erbschaft und kommen brav. Doch diesmal stirbt Lina tatsächlich. Für diesen Fall hat das Dienstmädchen Petra genaue Anweisungen von der alten Dame bekommen. Sie ruft die Polizei und die Notarin. Die Polizei stellt fest, dass Lina von Hagen keines natürlichen Todes gestorben ist. Bei der Testamentseröffnung gibt es lange Gesichter und etliche Überraschungen. Die größte Überraschung ist, dass die Erblasserin ihre Verwandtschaft besser kannte, als die sich selbst und so hilft sie posthum mit, den wahren Täter zu entlarven. Mit Begeisterung geht das Publikum mit auf Mördersuche und kann sich das Lachen bestimmt nicht verkneifen.

Termine:

Premiere:

- Samstag, 9. November 2013 um 20 Uhr
 - Freitag, 15. November 2013 um 20 Uhr
 - Samstag, 16. November 2013 um 20 Uhr
 - Samstag, 23. November 2013 um 20 Uhr
 - Sonntag, 24. November 2013 um 14 Uhr
- im Gasthaus Zillner in Weng

Kartenvorverkauf und Reservierung ab:
Montag, 4. November 2013
bei der RAIKA Weng, 07723/5005

Imkerverein:

Biene braucht Jugend!

Die Bienenzucht ist eines der interessantesten und schönsten Hobbies in jedem Lebensalter. Dies dachten sich auch sieben Jungimker, davon zwei Frauen, die wir sehr herzlich unter den Imkern begrüßen dürfen und ihnen viel Freude bei der Tätigkeit als Imker wünschen.

Nun wollen wir kurz die Bedeutung der Honigbiene erläutern: Im Vordergrund der Bienenhaltung steht nicht die Honigproduktion, sondern die Bestäubung unserer Kultur und Wildpflanzen (Obst, Gemüse, Raps, etc.), ohne denen unser Leben arm ausschauen würde. Die Biene sorgt für den Erhalt der Artenvielfalt und ist nach Rind und Schwein das wichtigste Tier für die menschliche Ernährung, vor Geflügel und Schaf.

Was wäre unsere Natur und Umwelt ohne Biene? Um die Bienenzucht auch

in Zukunft zu erhalten, möchten wir möglichst viele von der „Faszination Biene“ begeistern. In erster Linie versuchen wir unsere Jugend anzusprechen. „Motto: Biene braucht Jugend.“ Doch auch immer mehr Frauen entdecken die Bienenzucht für sich.

Es gibt genügend Kurse und Schulungen für Neueinsteiger. Wenn sich einige Jugendliche zur Imkerei begeistern lassen, ist die Imkerei plötzlich mega-cool und es kommen automatisch weitere dazu. Vergessen wollen wir auch die Landjugend und Landwirte nicht, sie brauchen ja die Bienen für ihre Kulturen.

Wenn sich Jugendliche, Frauen und Männer für die Bienenhaltung interessieren, so meldet euch beim Imkerverein Weng. Wir beraten, betreuen und unterstützen jeden Neuanfänger sehr gerne.



Imkerstammtisch:

Jeden 2. Freitag im Monat im GH Lengauer-Hatheuer, 19.30 Uhr

Wussten Sie schon...

... dass für ein Glas Honig die Bienen circa 40 Millionen Blüten besuchen und dabei rund 100.000 km zurücklegen?



Seniorenbund

Termine im Herbst 2013

Freitag, 25. Oktober 2013:
Stammtisch GH Kasinger,
14.00 Uhr

Samstag, 26. Oktober 2013:
Seniorenwallfahrt Maria
Schmolln

Freitag, 15. November 2013:
Hl. Messe für verstorbene Mitglieder,
13.00 Uhr, anschließend Stammtisch
beim Stauber

Freitag, 6. Dezember 2013:
Weihnachtsfeier im GH Lengauer-Hatheuer,
13.00 Uhr

Kath. Frauenbewegung und Kath. Männerbewegung



Einen netten Radausflug bei guten Wetterbedingungen veranstaltete die Kath. Frauenbewegung gemeinsam mit der Kath. Männerbewegung am 15.8.2013...

... nach Treubach, wo bei der Bründl-Kapelle, die als Dankbarkeit für die heimkehrenden Soldaten errichtet wurde, kurze Rast gemacht wurde.



SV Hargassner Weng

Saison 2013/14

Am 18. August 2013 starteten wir in die neue Saison 2013/14. Nach dem Aufstieg in die 1. Klasse Südwest trat der SV Hargassner Weng gleich gegen den Vizemeister des Vorjahres – Riegerting – an und konnte vor heimischem Publikum einen 3 : 1 Sieg feiern. Bei den weiteren Spielen sah es nicht mehr ganz so gut aus. Zwar war die Schreiber-Elf zumeist die spielerisch bessere Mannschaft, jedoch reichte es nur für drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Somit steht die Kampfmannschaft derzeit auf Platz 9 und gehört zum schlechteren Mittelfeld. Einen sehr erfolgreichen Start konnte unsere Reserve-Mannschaft mit vier Siegen in Folge hinlegen. In den letzten zwei Wochen konnten jedoch nur eine Niederlage und ein Unentschieden verbucht werden. Mit Tabellenplatz 4 ist jedoch noch alles möglich!

Sportlerfest 2013

Von 17. bis 18. August fand wieder unser alljährliches Sportlerfest statt. Wie bereits in den Jahren zuvor, hatten wir auch heuer traumhaftes Wetter. Am Freitag konnten beim Hobbyturnier 20 Mannschaften aus Weng und der näheren Umgebung begrüßt werden. Am Abend wurde dann bei der „Soccer Night“ gefeiert, auch diese wurde wieder von vielen Gästen besucht. Sonntags wurden die Besucher bei Mittagstisch verköstigt und von Alleinunterhalter Klaus Moser unterhalten. An beiden Tagen hatten wir volles Haus und konnten schlussendlich wieder ein erfolgreiches Fest abschließen. Der SV Hargassner Weng möchte sich auf diesem Weg bei allen Festbesuchern für ihr Kommen herzlich bedanken!



Bachbettsäuberung

Da Bälle, welche im Trainings- oder Spielbetrieb ins Bachbett geschossen werden, kaum noch auffindbar waren, haben sich einige Spieler des Vereins bereit erklärt, das Bachbett zu säubern. Dabei wurden ca. 200 Arbeitsstunden und 10 Stunden für Maschinen (Traktor, Rückewagen, Lader) investiert. Mit einem großen Arbeitsaufwand konnte somit unser Problem gelöst und erheblich zu einem schöneren Landschaftsbild beigetragen werden. An alle die mitgewirkt und ihre Freizeit geopfert haben, nochmals ein herzliches Dankeschön im Namen des SV Hargassner Weng.



Trachtenmusikkapelle

Was hat sich im Sommer getan?

Bei der **Marschwertung in Feldkirchen** konnten wir in der Leistungsstufe D einen ausgezeichneten Erfolg mit 93,82 Punkten erzielen. Herzlicher Dank gilt unserem Stabführer Wolfgang Strasser, der uns mit viel Geduld durch die Proben geführt hat!

Ausbildung zum Stabführer

Im Zuge des Musikfestes in Feldkirchen gab es einen weiteren Erfolg für unsere Musikkapelle zu feiern. **Michael Hatheuer** bekam die Urkunde zum mit Sehr Gut bestandenen **Stabführerkurs** überreicht. Wir gratulieren recht herzlich!

Feuerwehrfest in Treubach

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Weng marschierten wir am 10. August beim Feuerwehrfest in Treubach ein. Mit zwei weiteren Kapellen sorgten wir einige Stunden für musikalische Unterhaltung sowie für die Umrahmung des Festzuges.

Musikerausflug nach Bamberg

Unser Musikerausflug führte uns in die Weltkulturerbestadt Bamberg. Zahlreiche Programmpunkte wie eine Brauereiwanderung, die Besichtigung der Stadt Bamberg sowie einer Tropfsteinhöhle und der abschließende Aufenthalt in Nürnberg sowie eine super Stimmung bereiteten uns ein unvergessliches Wochenende.

Hochzeit Bernhard und Valerie Friedl

Ein weiteres freudiges Ereignis war die Hochzeit von Bernhard und Valerie Friedl, die wir im Loryhof musikalisch umrahmen durften. Wir danken für das gelungene Fest und wünschen dem Brautpaar alles Gute auf ihrem weiteren gemeinsamen Weg!



Nach „alter Tradition“ darf die Braut einen Marsch dirigieren, Unterstützung bekam sie dabei von Kapellmeister Hannes Raschhofer



Im Zuge des Bezirksmusikfestes in Feldkirchen wurde an Michael Hatheuer die Urkunde für die erfolgreiche Absolvierung des Stabführerkurses übergeben v.l.n.r. Bezirksobmann Dir. Hermann Bernroider, Michael Hatheuer, Wolfgang Strasser, Bezirksstabführer Ing. Josef Weiermann

Neue Mitglieder in der Musikkapelle!

Im September 2013 hat die Musikkapelle Weng wieder Verstärkung durch drei JungmusikerInnen bekommen: Hanna Rosenauer (Querflöte), Nicole Nöbauer (Klarinette), und Alexander Perschl (Trompete). Wir heißen die drei ganz herzlich Willkommen und wünschen ihnen viel Spaß am Musizieren in der Trachtenmusikkapelle Weng!

Vorankündigungen:

Kirchenkonzert am 12.10.2013

Auch heuer veranstalten wir wieder unser Konzert in der Kirche. Gemeinsam mit dem Jugendorchester Mining, Mühlheim, St. Peter, und Weng wird ein vielfältiges Programm geboten. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Konzertwertung am 26.10.2013 in Burgkirchen

Mit den Stücken „Tanz mit dem Teufel“ von Fritz Neuböck, „Ross Roy“ von Jacob de Haan und dem „Marsch der Marionetten“ von Stefan Unterberger treten wir um 21.00 Uhr in der zweithöchsten Stufe C an. Wir freuen uns auf einige Wenger Zuhörer, die uns in Burgkirchen die Daumen drücken.

weitere Termine:

Umrahmung: der Kriegermesse (Totensonntag 3.11.) sowie des Adventmarktes (14./15.12.)

IBAN wird Pflicht für alle

Die bisher gewohnten, von Land zu Land verschiedenen Kontonummern werden bald Geschichte sein. Mit 1. Februar 2014 müssen europäische Banken ihren bargeldlosen Zahlungsverkehr nach den Regeln der Single European Payments Area (SEPA) vereinheitlichen. Aufseiten der Banken ist die technische Umrüstung vollzogen, in einem letzten Schritt werden dann auch die Kontonummern der Kunden umgestellt.

Hintergrund der Umstellung ist die Vereinheitlichung des europäischen Zahlungsverkehrsraums. Bereits seit 2008 wird in einem Mammutprojekt der Finanzverkehr von insgesamt 32 europäischen Ländern (27 Mitglieder der Europäischen Union plus die Schweiz, Liechtenstein, Norwegen, Island und Monaco) harmonisiert. Der bisherige Fleckerlteppich an nationalen Zahlungssystemen wird von den über 4.400 europäischen Banken durch den neuen gemeinsamen SEPA-Standard ersetzt.

Ziel der SEPA-Einführung war es, sämtliche Bankgeschäfte im Euro-Raum mit einem einzigen Konto bei einer beliebigen Bank in der EU durchführen zu können. Das wurde mit der wesentlich längeren, internationalen Kontonummer (International Bank Account Number, IBAN) und dem BIC (Business Identifier Code) möglich. Auch die Verkürzung der Bearbeitungsdauer von Überweisungen EU-weit auf einen Werktag wurde bereits umgesetzt. Schon jetzt können Kunden IBAN und BIC bei Überweisungen nutzen, sie müssen es aber nicht. Nur ein geringer Teil der Geldtransfers erfolgt derzeit unter Angabe der neuen Kennzahlen. Spätestens mit Februar 2014 werden dann alle europäischen Bankkunden mit der IBAN konfrontiert.

Neue Kontonummer mit 20 Stellen

Je nach Land kann die International Bank Account Number (IBAN) maximal 34 Stellen aufweisen. Eine österreichische IBAN besteht aus 20 Stellen und ist damit vergleichsweise kurz – sie ist auf der Rückseite der Bankomatkarte, auf dem Kontoauszug bzw. im Onlinebanking bei den Kontodaten zu finden.

The image shows a 'Zahlungsanweisung' (payment order) form. Key fields are highlighted with arrows and labels:

- Land:** AT
- Prüfziffer:** 6
- Bankleitzahl:** 190 430 002 345 732 01
- IBAN Empfänger/in:** AT 61 190 430 002 345 732 01
- BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank:** RZOOAT2L680
- Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die Empfängerin IBAN ungleich AT beginnt.**
- Verwendungszweck:** FIUR Betrag Cent
- Name der Bank:** Land Ort Filiale
- IBAN Kontohaberin/Auftraggeberin**
- Kontoinhaberin/Auftraggeberin Name/firma**
- Unterschrift Zeichnungsberechtigte**

Beim händischen Ausfüllen der Kontodaten bitte immer am linken Rand des Feldes beginnen - die übrigbleibenden Kästchen bleiben leer. Wenn Sie per Hand ausfüllen, verwenden Sie bitte BLOCKBUCHSTABEN und schreiben immer genau ein Zeichen pro Kästchen. Verwenden Sie ausschließlich schwarze oder blaue Kugelschreiber - bitte niemals rot schreiben.

Neu an der IBAN sind die vorderen vier Stellen. Die ersten beiden Stellen sind mit Buchstaben besetzt und geben an, in welchem Land das Konto geführt wird. Die Länderkennung für österreichische Konten ist immer AT. Darauf folgt eine zweistellige Prüfziffer, die Fehlüberweisungen vermeiden soll. Sie kann vom Kunden nicht aus der alten Kontonummer abgeleitet werden, sondern wird mit einer komplexen Formel aus Bankleitzahl und Kontonummer errechnet. Dann kommt die fünfstelligen bisherige Bankleitzahl, gefolgt von der elfstelligen bisherigen Kontonummer (inklusive Nullen).

BIC nur bei Auslandsüberweisungen

Die Angabe einer Bankleitzahl ist bei Eingabe der IBAN im Zahlungsverkehr innerhalb Österreichs nicht mehr nötig. Bei Auslandsüberweisungen braucht man anfangs noch den BIC (Business Identifier Code, oder auch SWIFT-Code). Dieser entspricht der bisherigen Bankleitzahl und ist die weltweit eindeutige Kurzbezeichnung einer Bankfiliale.

Derzeit gelten der alte Erlagschein und die neue SEPA-Zahlungsanweisung noch nebeneinander. Ab Februar 2014 darf nur noch das SEPA-Formular verwendet werden. Bestehende Daueraufträge und Einzugsermächtigungen bleiben dabei gültig. Miete, Versicherung und Zeitungsabonnement müssen von den Kunden nicht händisch erneuert bzw. geändert werden, sondern werden von den Banken automatisch und kostenfrei auf das neue SEPA-System umgestellt.

Änderungen auch für Firmen

Neben der Umstellung der Belege auf die Zahlungsanweisung müssen auf Briefpapier und anderen Drucksorten die IBAN und der BIC angegeben werden. Andernfalls können Kunden ihre Rechnungen nicht mehr begleichen.

Verein Gemeinsam Gehen



Bunter Abend

Wir laden am **Samstag, 5. Oktober 2013, 20.00 Uhr** im Lengauersaal zu einem gemütlichen, „bunten Abend“ voller Musik, Unterhaltung und Spaß.

Interpreten:

Alzheimer Tanzmusi, Alzheimer Stammtischsänger, Harmonika Freunde, Naschling Brass, Theater Neukirchen, Wenger Kulturkreis

Bilder- und Schmuckausstellung von Christa Kainhofer

Eintritt: 8 Euro

Der Verein unterstützt mit dieser Veranstaltung finanziell die Doktörchen. Diese arbeiten als Clowns ausschließlich im KH Braunau und werden an diesem Abend immer wieder überraschen.

Karten gibt's auf der Raika Weng, am Gemeindeamt + Abendkasse

Saisonschluss

in der Bewegungs-Arena Innviertel

am Europareservat Unterer Inn

Sternwanderung mit "Auswandern" in Altheim

Sonntag, 13. Oktober 2013 - 13:30 Uhr

ALTHEIM
Rudolf-Wimmer-Halle
Strecke: Sonnen-Runde (6,9 km)

BEWEGUNGS-ARENA ÜBERBLICK

AM EUROPARESERVAT UNTERER INN

9 Gemeinden
23 Strecken
166.000 m Bewegung



Gemeinsam wird um 13.30 Uhr vor der Rudolf-Wimmer-Halle gestartet. Rund 7000 Meter werden dann in Altheim erwandert, erlaufen oder erwalkt. Entlang der Ache geht es wieder zurück.

Vor oder nach der Wanderung bietet sich ein Besuch der **Alzheimer Gewerbeausstellung** an.

Die Alzheimer Gastronomie verwöhnt wie immer mit regionalen Schmankerl. Ehrlich.Echt.Guat.

Mit Unterstützung der Ortsgruppe Alpenverein Altheim.



Altheim



Geinberg



Kirchdorf am Inn



Mining



Moosbach



Mühldorf am Inn



Oberberg am Inn



Reichenberg



Weng im Innkreis

Wenger Pfarre - Jahreskalender

Die Wenger Pfarre hat einen Jahreskalender für 2014 entworfen. Der Kalender zeigt die Kapellen der Gemeinde Weng und ist am Gemeindeamt für € 18,00 erhältlich. Weiters wird er am Adventmarkt im Rahmen des „Wenger Advent“ angeboten. Der Erlös kommt der Außensanierung der Pfarrkirche zugute.

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich bedankt sich recht herzlich bei den 70 Blutspenderinnen und Blutspendern, die am 24. September in der Gemeinde Weng im Innkreis ihr Blut gespendet haben.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erste-Hilfe Kurse:

Rotes Kreuz Braunau:

Sa/So 16. & 23.11. v. 8.00-17.00

Sa/So 11. & 12.1.14 v. 8.00-17.00

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6h):

Rotes Kreuz Mattighofen:

Di/Do 15. & 17.10. v. 19.00-22.00

Feldkirchen/Mattighofen:

Di/Do 15. & 17.10. v. 19.00-22.00

Rotes Kreuz Eggelsberg:

Di/Do 12. & 14.11. v. 19.00-22.00

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05.10.2013	13.00	Vereinsturnier	Asphaltschützen	Asphaltbahnen
05.10.2013	18.00	AK Weng-Öblarn	AK Weng	Mehrzweckgeb.
05.10.2013	20.00	Bunter Abend	Gemeinsam Gehen	GH Lengauer, Saal
06.10.2013	10.00	Jubiläumsfeier	Kleintierzucht v.	GH Zillner
11.10.2013	9.00-16.00	Feuerlöscherüberprüfung	FF Weng	FF-Zeughaus
11.-13.10.2013		Ausflug	Wanderverein	
12.10.2013	19.00	Kirchenkonzert	Musikkapelle	Pfarrkirche
18.10.2013	20.00	Jahreshauptversammlung	Wanderverein	GH Zillner
25.10.2013	14.00	Stammtisch	Seniorenbund	GH Kasinger
26.10.2013		Seniorenwallfahrt	Seniorenbund	Maria Schmolln
02.11.2013		Landeseinzelmeisterschaften allg. Klasse	AK Weng	Mehrzweckgeb.
03.11.2013		Jahreshauptversammlung	Verschönerungsv.	GH Lengauer
07.11.2013	19.00	GR-Sitzung	Gemeinde Weng	Sitzungssaal
09.-10.11.2013	09.00	Jubiläums- und Bezirkskleintierschau	Kleintierzucht v.	GH Lengauer
09.11.2013	20.00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
15.11.2013	13.00	Hl. Messe für verstorbene Mitglieder anschließend Stammtisch	Seniorenbund	Pfarrkirche Mostschänke Stauber
16.+17.11.2013	20.00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
17.11.2013	08.00-17.00	Buchausstellung	Kath. Frauenbew.	Mehrzweckgeb.
23.11.2013	14.00	Oö. Nachwuchscupfinale	AK Weng	Mehrzweckgeb.
23. u. 24.11.2013	20.00 14.00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
04.12.2013	19.30	Adventfeier	Kath. Frauenbew. Bäurinnen	GH Kasinger
06.12.2013	13.00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer-Hatheuer
08.12.2013	14.00	Weihnachtsfeier	Kameradschafts- bund	GH Lengauer-Hatheuer
13.12.2013	12.00 19.00	Weihnachtsfeier Weihnachtsfeier	Pensionistenverb. Asphaltschützenv.	GH Kasinger GH Lengauer-Hatheuer
14.-15.12.2013		Advent in Weng	Kulturkreis	Ortsplatz
20.12.2013	20.00	Weihnachtsfeier	AK Weng	GH Kasinger
22.12.2013	19.00	Adventbesinnung	Kulturkreis	Pfarrkirche
31.12.2013	15.00	Silvesterwanderung	Wanderverein	Gemeinde Weng

.....

Die „Gesunden Gemeinden“ Mining und Weng
laden herzlich ein zum

PFLEGESTAMMTISCH

Wann: Mittwoch, 23. Oktober 2013 um 19.30 Uhr

Wo: Zillner's Einkehr, Altheim

Unter der Leitung von DGKS Katrin Hatzmann wird
pflegenden Angehörigen und Interessierten fachkundige
Auskunft über das Thema „Pflege zuhause“ und
gleichzeitig die Möglichkeit zum
Informationsaustausch geboten.
Auch „Neueinsteiger“ sind herzlich Willkommen!

Ärztendienstplan 4. Quartal 2013



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144

OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
1	DI	Krösslhuber	1	FR	Haller-Zajc	1	SO	Krösslhuber
2	MI	Etzler	2	SA	Haller-Zajc	2	MO	Haller-Zajc
3	DO	Breban	3	SO	Haller-Zajc	3	DI	Krösslhuber
4	FR	Etzler	4	MO	Krösslhuber	4	MI	Etzler
5	SA	Etzler	5	DI	Breban	5	DO	Breban
6	SO	Etzler	6	MI	Etzler	6	FR	Etzler
7	MO	Haller-Zajc	7	DO	Krösslhuber	7	SA	Etzler
8	DI	Breban	8	FR	Breban	8	SO	Etzler
9	MI	Etzler	9	SA	Breban	9	MO	Haller-Zajc
10	DO	Krösslhuber	10	SO	Breban	10	DI	Breban
11	FR	Haller-Zajc	11	MO	Haller-Zajc	11	MI	Etzler
12	SA	Haller-Zajc	12	DI	Breban	12	DO	Krösslhuber
13	SO	Haller-Zajc	13	MI	Etzler	13	FR	Breban
14	MO	Haller-Zajc	14	DO	Krösslhuber	14	SA	Breban
15	DI	Breban	15	FR	Etzler	15	SO	Breban
16	MI	Etzler	16	SA	Etzler	16	MO	Haller-Zajc
17	DO	Krösslhuber	17	SO	Etzler	17	DI	Breban
18	FR	Breban	18	MO	Haller-Zajc	18	MI	Etzler
19	SA	Breban	19	DI	Breban	19	DO	Krösslhuber
20	SO	Breban	20	MI	Etzler	20	FR	Haller-Zajc
21	MO	Haller-Zajc	21	DO	Krösslhuber	21	SA	Haller-Zajc
22	DI	Krösslhuber	22	FR	Breban	22	SO	Haller-Zajc
23	MI	Etzler	23	SA	Breban	23	MO	Haller-Zajc
24	DO	Breban	24	SO	Breban	24	DI	Krösslhuber
25	FR	Krösslhuber	25	MO	Haller-Zajc	25	MI	Krösslhuber
26	SA	Krösslhuber	26	DI	Krösslhuber	26	DO	Krösslhuber
27	SO	Krösslhuber	27	MI	Etzler	27	FR	Etzler
28	MO	Haller-Zajc	28	DO	Breban	28	SA	Etzler
29	DI	Krösslhuber	29	FR	Krösslhuber	29	SO	Etzler
30	MI	Etzler	30	SA	Krösslhuber	30	MO	Krösslhuber
31	DO	Haller-Zajc				31	DI	Breban

Urlaub: Dr. Breban 23.12.-29.12.2013

Dr. Haller-Zajc 16.10.-20.10.2013 +24.12.-06.01.2013

Ärzte Notruf: ☎ 141
 (über Rettungsleitstelle Innviertel)